

## *Nach der Behandlung*

### **Pflegeanleitung:**

- Täglich waschen (ohne Seife, nur mit Wasser)
- Nicht dem direkten Sonnenlicht oder Hitze (Heizkörper, Föhn, etc.) aussetzen
- Täglich pudern
- Nachts die Zehen-Orthese abziehen

### **Handhabung:**

Um die Orthese zu fixieren, muss diese in Socken oder Strümpfen und geschlossenen Schuhen getragen werden. Um die vollumfängliche Wirkung zu erzielen, ist es wichtig die Zehen-Orthese täglich zu tragen.

### **Therapie:**

Die Orthese wird bei jeder Behandlung durch die Podologin kontrolliert. Die Therapiedauer ist individuell zu bestimmen.

### **Für den Patienten zu beachten:**

- Bei Schmerzen oder Blutergussbildung (Hämatombildung) Orthese nicht mehr anbringen und umgehend Ihre Podologin kontaktieren
- Bei Veränderungen der Orthese, diese der behandelnden Podologin zeigen



## *Zehen-Orthesen Informationsbroschüre*



Gioia-Podologie Simione | Loren-Allee 22 | 8610 Uster

044 515 47 87 | c/o Allergie + Haut 2 | [www.gioia-podologie.ch](http://www.gioia-podologie.ch)

## *Was ist eine Zehen-Orthese & wie wende ich sie an?*

Die Zehen-Orthese ist ein vorbeugendes und entlastendes Hilfsmittel.

Durch die Orthese können Zehen, Narben und Knochenvorsprünge entlastet oder bedingt korrigiert werden.

Sie werden aus einem 2-Komponenten Silikonelastomer anatomisch anmodelliert.

Die Anwendung der Orthese findet im Bereich von Druckstellen, Hühneraugen (Clavi), Krallen- und Hammerzehen, einem Hallux-Valgus und Quintus-Varus statt. Bei eingewachsenen Nägeln oder Schmerzen im Zehenbereich ist der Gebrauch einer Orthese sinnvoll. Sie bringen dem Patienten eine rasche Erleichterung.

### *Indikationen und Kontraindikationen für eine Zehen-Orthese:*

#### **Wann wird es angewendet (Indikationen):**

- Hühneraugen (Clavi) im Zehenbereich
- Eingewachsene Nägel (Unguis incarnatus)
- Druckstellen / Schmerzen im Zehenbereich
- Fehlstellungen der Zehen
- Empfindliche Narben

#### **Vorsicht geboten:**

- Blutverdünnung (Antikoagulation)
- Rheumatoide Arthritis
- Diabetisches Fussyndrom

#### **Wann sollte es nicht angewendet werden (Kontraindikationen):**

- Unbeweglichkeit des Patienten
- Hautpilz (Dermatomykose)
- Unbewegliche (Kontrakte) Zehen
- Geschlossene Kompressionsstrümpfe
- Polyneuropathie
- Aktive oder progressive chronische Polyarthrit
- Zu schmale, kurze und kleine Schuhe

### *Behandlung*

Die Orthesen werden individuell angepasst, dadurch wird für jeden Patienten die optimale Entlastung gewährleistet. Die Schuhe müssen im Voraus angepasst werden, so dass Grösse und Breite stimmen.

